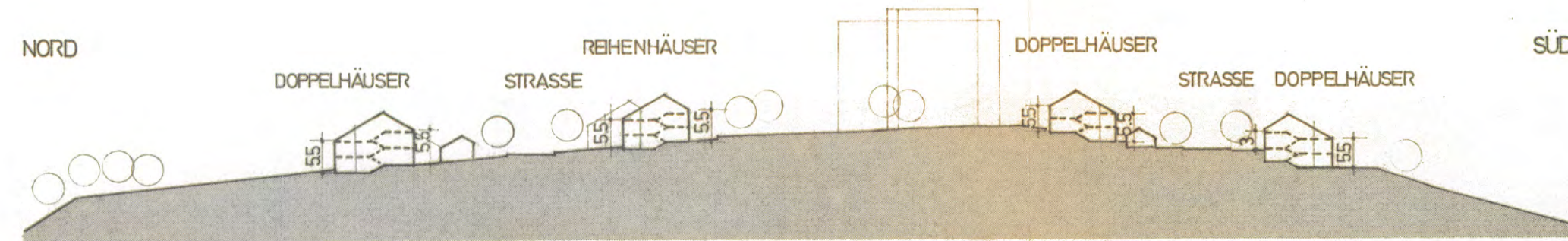


SCHEMASCHNITT



LAGEPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG

A FESTSETZUNGEN

1 GELTUNGSBEREICH

■ GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES

2 ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1/1-3 BAUNVO)

⊙ WR REINE WOHNBEZIEHE (§ 3 BAUNVO)

3 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 16-20 BAUNVO)

① ①① ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND  
 ①/①① BERGSEITE EIN-, HANGSEITE ZWEIFLÜSSLIG  
 0/1 GRUNDFLÄCHENZAHL MAX.  
 ② GESCHOSSFLÄCHENZAHL MAX./GESCHOSSBAU  
 ③ GESCHOSSFLÄCHENZAHL MAX./REIHEN-+DOPPELH.  
 ④ GESCHOSSFLÄCHENZAHL MAX./GARTENHOFHÄUSER

4 BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, -GESTALTUNG (§ 22+23 BAUNVO)

— BAULINIE  
 — BAUGRENZE  
 ○ OFFENE BAUWEISE  
 △ NUR DOPPEL- UND REIHENHÄUSER ZULÄSSIG  
 FD FLACHDACH  
 SD SATTELDACH  
 =27° DACHNEIGUNG ZWINGEND  
 23°-28° DACHNEIGUNG MIN.-MAX.  
 ← FIRSTRICHTUNG

5 ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

■ ERSCHLIESSUNGSSTRASSE / BÜRGERSTEG  
 — FUSSWEG  
 — BEGRENZUNGSLINIE

6 SONSTIGE FESTLEGUNGEN

■ FLÄCHE FÜR GARAGE/STELLPLATZ  
 GGA SAMMELGARAGEN

7 GRÜNFLÄCHEN

■ ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (STRASSEN- U. WEGE-BEGLEITENDES GRÜN)  
 ● BAUM ZU ERHALTEN  
 ● BAUM ZU PFLANZEN  
 ■ KINDERSPIELPLATZ  
 ■ GRILLPLATZ

B HINWEISE

■ BESTEHENDE GEBÄUDE  
 — GRUNDSTÜCKSGRENZE  
 - - - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG  
 □ VORGESCHLAGENE FORM DER BALKÖRPER  
 Z.B. 1154 FLURSTÜCKNUMMER  
 + 6.0 MASSZAHN

C KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

⊙ DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN

GEMÄSS § 2a BBAUG ERFOLGTE AM 15.9.77 IM RATHAUS DER STADT EICHSTÄTT EINE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFES UND EINE ANHÖRUNG DER ANWESENDEN BÜRGER.

EICHSTÄTT, DEN 8.11.1977

(SIEGEL)

(OBERBÜRGERMEISTER)

MIT GRÜNORDNUNGSPLAN VON OKT. 77 i.d.F. vom DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GE- 20.9.78 MASS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 16.10.1978 BIS 17.11.1978 IM RATHAUS DER STADT EICHSTÄTT ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

EICHSTÄTT, DEN 21.11.1978

(SIEGEL)

(OBERBÜRGERMEISTER)

DIE STADT EICHSTÄTT HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATS NR. 374 VOM 14.12.1978 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

EICHSTÄTT, DEN 18.12.1978

(SIEGEL)

(OBERBÜRGERMEISTER)

DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT DEM SCHREIBEN VOM 8.2.1979 NR. 221-610/1818 GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17.10.1963 GVBL. S. 194) GENEHMIGT.

MÜNCHEN, DEN 20.3.1979

I.A. Dr. Simon

Abteilungsleiter

Der Bebauungsplan vom 20.3.1979 mit Grünordnungsplan, Begründung vom 20.10.1977 und Satzung vom 14.12.1978 liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus Eichstätt, Zimmer 19 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 12 BBauG wird die Änderung des Bebauungsplanes mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Eichstätt, 02.03.1979

(i.v. Frey)

BEBAUUNGSPLAN NR.10 BAI/B BAUGEBIET 'AM SEIDLKREUZ' STADT EICHSTÄTT

MASSTAB 1:1000  
 0 10 20 30 40 50 M

A: GEÄNDERT 15.3.78  
 B: 12.9.78 Frey

FÜR DEN PLANUNGSENTWURF EICHSTÄTT/MÜNCHEN OKT 1977

DEN BEBAUUNGSPLAN NR.10 BAI/TEIL B DER STADT EICHSTÄTT BILDET DIESER PLAN UND EIN BESONDERER TEXTTEILSATZUNG WEITERER BESTANDTEIL IST DER GRÜNORDNUNGSPLAN.

ARCHITEKTEN:  
 DIPL.-ING. KARL FREY  
 AUF NEULM 3 8833 EICHSTÄTT

DIPL.-ING. CHRISTIAN HÖSSL  
 AGNESSTRASSE 3 8000 MÜNCHEN 40

K. Frey

i.v. Frey